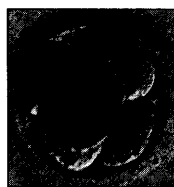


Embryonenforschung: Ein Tabu vor dem Fall?



Am 30. Januar 2002 hat der Deutsche Bundestag die Entscheidung zu treffen, ob eine Herstellung und Verwendung menschlicher embryonaler Stammzellen zu Forschungszwecken in Deutschland erlaubt werden soll. Bei uns ist dies bisher – anders als in anderen westlichen Ländern – nach dem Embryonenschutzgesetz verboten. Der Deutsche Ärztetag hat der Forschung mit embryonalen Stammzellen in diesem Jahr eine Absage erteilt. Selbst im frühesten Stadium ihrer Entwicklung, also von der Verschmelzung der Gameten an, dürften Menschen nicht für andere Menschen verfügbar gemacht werden, sagt der Präsident der Bundesärztekammer und der Ärztekammer Nordrhein, Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe. Eine aus ethischer Sicht zu bevorzugende Alternative sei die Forschung mit adulten Stammzellen oder Stammzellen aus Nabelschnurblut.

Seite 11

Der Chefarzt im Verfahren der Gutachterkommission

Bei Verfahren gegen Krankenhausärzte vor der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein wird stets auch der zuständigen Leitende Arzt um Stellungnahme gebeten, auch wenn ihm persönlich kein Fehler zur Last gelegt wird. Da dies mitunter für Irritationen sorgt, erläutert der Vorsitzende der Gutachterkommission, Dr. H. Dieter Laum, das Verfahren.

Seite 19

Nur Pfennige für die Selbsthilfe

Die gesetzlichen Krankenkassen sollen jährlich eine DM pro Versicherten für die Selbsthilfe ausgeben, doch bisher ist kaum etwas bei den Gruppen angekommen. Für das Jahr 2002 haben sich alle Beteiligten vorgenommen, an der gerechten Verteilung der 0,51 Euro pro Versicherten zu arbeiten. Manche Vertreter der Selbsthilfe meinen, dass es im Sinne einer schnelleren Umsetzung des Gesetzes hilfreich wäre, wenn sich auch Politiker und Aufsichtsbehörden die Umsetzung des Gesetzes schärfer anschauen.

Seite 20

Titelbild: Associated Press

Meinung

Expertokratie versus Selbstverwaltung
von Jörg-Dietrich Hoppe und Leonhard Hansen **3**

Nachrichten in Kürze **6-9**

Sicherer verordnen (Folge 117) **10**

Thema

Embryonenforschung: Ein Tabu vor dem Fall?
von Horst Schumacher und Rainer Franke **11**

Gesundheits- und Sozialpolitik

Bericht von der Vertreterversammlung der KV Nordrhein am 24. November in Köln
von Frank Naundorf **13**

Interview

„Ärztinnen brauchen flexible Arbeitszeiten“
Über innovative Arbeitszeitmodelle sprach Karola Janke-Hoppe mit PD Dr. Vera John-Mikolajewski **14**

Praxis

Elektronische Patientenakte soll Versorgung von Brustkrebspatientinnen verbessern helfen – Modellprojekt der KV Nordrhein
von Jürgen Brenn **15**

Gefahren ermitteln und beurteilen – Folge 3 der RhÄ-Reihe „Ärztinnen und Ärzte als Arbeitgeber“
von Rolf Hess-Gräfenberg **16**

Neuregelung der Qualifikation zur Substitutionstherapie **17**

Forum

Der Chefarzt im Verfahren der Gutachterkommission
von H. Dieter Laum **19**

Nur Pfennige für die Selbsthilfe – Gesetzlich vorgesehene Gelder kommen nicht an
von Sabine Schindler-Marlow **20**

Holländisches Euthanasiegesetz ist kein Modell für Deutschland
von Jürgen Brenn **22**

Wissenschaft und Fortbildung

Versäumnisse in der Differentialdiagnostik bei Thorax- und Rückenbeschwerden
von Herbert Weltrich und Herwarth Lent **23**

Fortbildung

Fortbildungs-Ankündigungen präsentieren sich neu gestaltet **26**

Fortbildungsveranstaltungen der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung **27**

Tagungen und Kurse **38**

RhÄ Regional **54**

Bücher **59**

Kulturspiegel **60**

Amtliche Bekanntmachungen **62**

u.a.: Rentenbemessungsgrundlage und Versorgungsabgaben 2002
Neufassung der Gemeinsamen Notfalldienstordnung von Ärztekammer und KV Nordrhein
Honorarverteilungsmaßstab der KV Nordrhein

Impressum **86**